

Tätowieren ist Kunst

In seiner Galerie „Lionheart“ zeigt Tatro-Künstler Igor Manojlovic regelmäßig wechselnde Ausstellungen

Jessica Buschmann

redaktion.oberhausen@waz.de

☎ 85 906 40

Igor Manojlovic tätowiert seit 20 Jahren. Aus Leidenschaft, wie er sagt. Er hat in Bielefeld, in Münster und etlichen Tätowierstudios in ganz Deutschland gearbeitet. Tätowieren ist für ihn nicht bloß Bilder auf der Haut seiner Kunden zu erschaffen. Nein, Tätowieren ist Kunst. Und Kunst muss ausgestellt werden. Auch deswegen hat Igor Manojlovic gemeinsam mit seiner Frau Meike Mölleken eine Galerie an der Weseler Straße 146 eröffnet.

Vier Ausstellungen werden im Jahr in der Galerie „Lionheart“ vorbereitet – alles unter den Schwerpunkten Malerei, Fotografie und Installation. Es sind die Werke junger Künstlerinnen und Künstler, internationaler Tätowiererinnen und Tätowierer. Zurzeit sind Bilder von Jürgen Eckel zu sehen. Eckel, in der Tätowierszene ein bekanntes Gesicht, hat eine Reihe von Frauenportraits gezeichnet, die er unter dem Titel „Coming Home“ zusammengefasst hat. Für seine Aquarell-Zeichnungen haben mehrere Frauen Modell



In seiner Galerie Lionheart will Igor Manojlovic Tätowierern und anderen jungen Künstlern eine Ausstellungsfläche bieten. Fotos: Gerd Wallhorn

gestanden.

Die Galerie profitiert davon, dass Igor Manojlovic in der Tattoo-Szene sehr bekannt ist. Im vergangenen Jahr hat er die Ausstellung „Das ewige Vorbild“ auf die Beine gestellt, die in Hamburg, München, Bielefeld und Duisburg zu sehen war. „Ich habe gesehen, dass sie großen Anklang fand. Da habe ich überlegt, eine Galerie zu eröffnen“, erzählt er. Die Wahl fiel auf Sterkrade, weil zum einen das Ruhrgebiet ein

„Ballungszentrum von Tätowierern“ sei und andererseits – ganz banal – die beiden um die Ecke wohnen.

Das Besondere an der Geschäftsidee von Manojlovic und Mölleken ist, dass sie Kunst und Handwerk miteinander verbinden. Denn „Lionheart“ in Sterkrade ist nicht bloß eine Galerie, sondern auch ein Tätowier-Studio. Während Grafikdesignerin Meike Mölleken die Ausstellungen organisiert, macht Igor

Manojlovic weiter das, was er am besten kann: Tattoos. Laufkundschaft gibt es bei ihm jedoch nicht, der Oberhausener tätowiert nur nach Termin. Dann ist es auch schön ruhig in den Räumlichkeiten, denn die Galerie bleibt während er arbeitet geschlossen. Auf einen bestimmten Stil hat sich Igor Manojlovic nie festlegen wollen: „Die Kunden kommen mit ihren Ideen zu mir. Und ich setze sie dann mit meinem Können um.“

TERMINE

Im Netz

Die Ausstellung „Coming Home“ läuft noch bis zum 28. Februar 2010 in der Galerie „Lionheart“ an der Weseler Straße.

Weitere Informationen, auch zu anderen geplanten Ausstellungen, gibt es im Internet unter www.lionheart-gallery.de.



Igor Manojlovic' „wahre Liebe“ gilt dem Tätowieren.